

Beschlussauszug

Sitzung des Sportausschusses vom 26.04.2024

Anlass: Sitzung
Zeit: 15:00 - 15:38
Raum, Ort: Konferenzräume 2-4 des BraWoPark Business Centers III, Willy-Brandt-Platz 13, 38102 Braunschweig

Ö 11 Anfragen

Beschlussart:

11.1

Ausschussvorsitzender RH Graffstedt bezieht sich auf die für den SV Stöckheim e. V. von 1955 gewährten Zuschüsse für das Projekt „Handball in Breite und Spitze“ 2023 und 2024. In der Projektbeschreibung sei ein Fokus auf Mädchenhandball gelegt worden, die beschäftigte Person würde auch im männlichen Jugendbereich tätig sein.

Herr Rudolf berichtet, dass ein Fokus auf den weiblichen Jugendbereich gelegt, die Betätigung im männlichen Jugendbereich jedoch nicht ausgeschlossen wurde. Bislang liegt kein Verwendungsnachweis inklusive Sachbericht zur Prüfung vor, dieser wurde aber bereits angefordert. Herr Rudolf sagt eine Mitteilung über die Prüfung des Verwendungsnachweises im kommenden Sportausschuss zu.

11.2

Herr Rüscher erkundigt sich nach der kurzfristigen Schließung der Lehrschwimmbecken während der Osterferien. Es seien bereits Nutzungszeiten für die Schwimm-Start-Gemeinschaft Braunschweig e. V. sowie den Stadtsportbund Braunschweig e. V. für die Ferienschwimmkurse genehmigt worden, diese Kurse mussten jedoch abgesagt werden, wodurch ca. 100 Kinder keine Schwimmkurse besuchen konnten.

Stadtrat Herlitschke erläutert, dass die Stadt, um das Schwimmen zu unterstützen, vor einigen Jahren dazu übergegangen ist, die Lehrschwimmbecken zusätzlich in den Ferien für den Vereinsbetrieb zu öffnen. Dennoch könne es zu Schließungen kommen, die nicht im Voraus planbar sind.

In den Osterferien wurden zwei Lehrschwimmbecken (Blasiusstraße und Raabeschule) durch den Betreiber (PPP) aufgrund von Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten gesperrt. Die Sperrung wurde den Vereinen am 20. Februar 2024, also rund einen Monat vor Beginn der Osterferien (18. März 2024), mitgeteilt. Da auch bei den Lehrschwimmbecken der Schulsport Vorrang hat, ist es nachvollziehbar, dass die Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten innerhalb der Ferien durchgeführt wurden.

Eine Alternative zu dem bisherigen Vorgehen wäre, alle Lehrschwimmbecken (wie früher) pauschal während der Ferien zu schließen und die Nutzung ggf. nur auf Anfrage kurzfristig einzeln zu genehmigen. Dies würde die Verwaltung als einen Rückschritt für alle Schwimmsporttreibenden ansehen.

Herr Rudolf ergänzt, dass die Stadt ein Jahr im Voraus eine Abfrage nach geplanten Wartungs- und Instandsetzungsmaßnahmen bei den Betreibern durchführt, was jedoch leider kurzfristige Schließungen aufgrund besonderer Umstände nicht ausschließt. Die Verwaltung nimmt dennoch Kontakt zu den Betreibern der Lehrschwimmbecken auf. Es wird versucht, eine für alle Nutzenden (Schule und Vereine) akzeptable Lösung für kommende Ferienzeiten zu finden.

11.3

RH Kühn nimmt Bezug auf die Mitteilung im Stadtbezirksrat 212 (Ds. 23-22323-01) hinsichtlich der bedarfsgerechten Anpassung der Sportinfrastruktur in Rautheim. Die Mitteilung sei im Stadtbezirksrat auf Unmut gestoßen und würde die tatsächlich vorhandenen Bedarfe nicht berücksichtigen. Er empfiehlt eine weitergehende Betrachtung in Zusammenarbeit mit dem Stadtplanungs-, Verkehrs-, Tiefbau- und Baudezernat. RH Täubert bekräftigt diese Empfehlung insbesondere im Hinblick auf die mögliche Entstehung eines weiteren Baugebietes.

Stadtrat Herlitschke erklärt, dass die Mitteilung aus der heutigen Sicht mit den derzeit bestehenden Baugebieten erstellt wurde. Bei der zukünftigen Neuentstehung von Baugebieten müsse die Situation neu bewertet werden, hierfür wird es enge, dezernatsübergreifende Austausche geben.

Ausschussvorsitzender RH Graffstedt bittet darum, dem Sportausschuss eine Ist-Darstellung, was nach aktuellem Stand in der Sportinfrastruktur des Stadtbezirks vorgesehen ist, mitzuteilen.

Ausschussvorsitzender RH Graffstedt schließt um 15:38 Uhr die Sitzung und bedankt sich bei den Ausschussmitgliedern und der Verwaltung für die Teilnahme an der Sitzung.